

Medienmitteilung vom 15.09.2016

Ein Steinbühlmätteli für das Quartier!

Das Neubad ist eigentlich ein ruhiges Quartier. Die Menschen wohnen gerne hier und in den letzten Jahren sind viele Familien zugezogen. In den städtischen Grünanlagen trifft man viele Familien an, die die Zeit mit den Kindern geniessen.

Das ist auch auf der Steinbühlmatte - von vielen liebevoll Steinbühlmätteli oder nur Mätteli, genannt – so. Hier können Kinder jeden Alters ungestört spielen und die Eltern können sie in dem kleinen übersichtlichen Park gut beobachten, ohne dass sie ständig Angst um sie haben müssen. Ein Schwimmbecken rundet die Idylle ab und wenn kein Wasser eingelassen ist spielen die Kinder dort mit Bällen oder anderem. Doch jetzt droht der Idylle Ungemach, die Stadtgärtnerei hat entschieden: " Die Grünanlage Steinbühlmatte im Neubad ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Generalüberholung“. Die Stadtgärtnerei nimmt zugleich zur Sanierung auch eine partielle Umgestaltung der Anlage vor." Es hat zwar eine Information zum geplanten Umbau stattgefunden; Die Anwesenden konnten sich nur zu den Vorschlägen äussern, und die Hauptfrage, ob die Anlage eingreifend umgebaut werden soll, wurde nicht thematisiert.

Jetzt wehren sich die Anwohnenden mit einer Petition gegen einen **2 Millionen teuren Umbau**, der ein ganzes Jahr dauern soll und mehr Nach- als Vorteile bringen wird. Die **über 600 Unterschreibenden** haben einen Katalog mit Punkten aufgestellt, die Ihnen wichtig sind. Im Vordergrund steht die Isolierung des Trafohauses, welches am Nordende des Parks steht. Mit der Petition wollen die **über 600 Unterschreibenden** einen Stopp des ihrer Ansicht nach zu teuren Vorhabens erwirken und hoffen, dass nach diesem Stopp eine echte Mitwirkung stattfinden wird. Es geht den **über 600 Petenten** darum, dass den Anwohnenden Gelegenheit eingeräumt wird, ihre Vorstellungen zu unterbreiten, bevor ihnen ein praktisch pfannenfertiger Renovierungs- und Umbauplan vorgesetzt wird.

Die Petitionsbögen werden am 16.9.2016 um 14.30Uhr dem Büro des Grossen Rates übergeben

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herr Renato Hiltmann, Paradieshofstr. 99, 4054 Basel, 079 548 34 36, renato.hiltmann@bluewin.ch
oder

Herr Philip Karger Paradieshofstrasse 103, 4054 Basel, 061 303 25 00, pkarger@gmx.ch